

	<p>Objekt: Byzanz: Theodora</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18218755</p>
--	---

Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite gelocht. - Theodora hatte bereits von April bis Juni 1042 zusammen mit ihrer Schwester Zoe offiziell die Regierungsgeschäfte innegehabt und trug seitdem den Titel einer Augusta. Nach dem Tode des Constantinus IX. am 11. Januar 1055 regierte sie, nun 74 Jahre alt, allein für 19 Monate und starb am 31. August 1056.

Vorderseite: Theodora, l., in Stola (loros) und mit Krone sowie die Jungfrau Maria, r., mit Nimbus stehen in der Vorderansicht und halten gemeinsam ein Feldzeichen (labarum). Beiderseits der Mutter Gottes m - Θ (meter theon).

Rückseite: Stehender Christus mit kreuzverziertem Nimbus, in den Kreuzarmen je ein Punkt, in den Händen die Bibel, in der Vorderansicht.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.33 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1055-1056
	wer	
	wo	Konstantinoplis
Beauftragt	wann	
	wer	Theodora III. von Byzanz (-1056)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Goldstein
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Theodora III. von Byzanz (-1056)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Heiliger
- Herrschaft
- Histamenon
- Hochmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 358 Nr. 1837.
- M. A. Metlich, Byzantinische Münzen in: Byzanz. Pracht und Alltag. Katalog zur Ausstellung in Bonn (2010) 139 ff. 145 Nr. 18 mit Abb. (dieses Stück)..
- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-2 (1973) 750 f. Nr. 1 a (datiert 1055-1056).